Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Ve vnnd Eue vnnd waren
all des ewigen todes ver
fallen das hat vpns der
her mit seinem putteren
ellenden tod widerpracht
vnnd vnns arm sünder
erkuikcht vnnd erledigt
von dem ewigen tod wir
sprechen vnnd putten teg
lich in dem pr̃ noster gib
vns heut vnser tuglich
prot Do sol man versten
vnnd mit fleis merkchen
das zwayerlay prot ist
das geistlich das gehört
der sel zu vnnd das leplich
das wir tuglich müssen
haben zu dem leichnam
vnnd zu gleicher weis
als der mensch an dem
märterlich prot nicht
than leben also than die
sel an das geistlich prot
nicht leben Wir seinn
alle gelider der müter
der heligen Cristenhait
vnnd werden alle gespeist
geistlichen von der Ro
mischen kirchen an peg
liche Sel hat ainen aus
flus von got der speis
müs si leben zu gleicher
weis als alle gelider die
an dem menschen sind
hernd vnd füss zehen
fing mund vnd nasen
vnd alle glider die an dem
menschen sind die wer
den gespeist durch den
mund mit der leplichen
speis vnnd an trinkchen
vnd an essen mag der
leichnam nicht geleben
des natürlichen lebens
Also ist es auch mit den
geistlichen gelidern der
Römischen kirchen welhen
glid hindan geschaiden
oder gesnitten wirt Es
sey mit dem pann oder
mit der ketzerey welich